

Protokoll zur Vorstandssitzung

Datum: 27. August 2019
Zeit: 18:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Geschäftsstelle Ruhlsdorf

Teilnehmer: Herr Lucke, Herr Reinhard, Frau Kopacek, Herr Prokoph, Frau Moritz
Frau Siefert, Herr Kollar (Gast), Herr Paarsch

TOP 1: Protokollkontrolle – Vorstandssitzung vom 18.06.2019

- keine Anmerkungen

TOP 2: Bericht von Herrn Kollar vom offenen Bienenclub Brandenburg

- mehrere Jung- bzw. Neuimker im Raum Fredersdorf, die auch im örtlichen Imkerverein Mitglied sind dem Glauben verfallen, dass es notwendig sei die Bienenvölker keiner Varroabehandlung zu unterziehen
 - Ziel: Entwicklung varroaresistenter Völker
 - die unbehandelten Völker wurden als Einzelvölker in größerer Entfernung voneinander separiert
 - Problem: nahegelegene Völker, die im jeweiligen „Einzugsgebiet“ liegen werden stärker varroageplagt sein durch Zuflug infizierter Bienen
 - problematisch auch weil für die Bienenkrankheit Varroose eine deutschlandweite Behandlungspflicht besteht.
 - Für 2 betreffende Vereinsmitglieder läuft nach erfolgloser Bekehrung ein Ausschlussverfahren aus dem Imkerverein

Fazit: alle Teilnehmer der heutigen Sitzung vertreten die Meinung, dass eine Varroabehandlung unbedingt notwendig ist, da ansonsten mehr als 95 % aller Bienenvölker dem Tode geweiht wären

alle Vereinsvorsitzende des Landes Brandenburg sollen per Brief zu dieser Problematik aufgeklärt werden

TOP 3: Landesimkertag am 19.10.2019

- Einladungen an Imkervereine ergehen in Kürze
- 9:30-11 Uhr – Einleitung/Grußworte
- 1. Vortrag: Thema Wildbienen – durch Vertreter der Sielmann-Stiftung (ca. 60')
- 2. Vortrag: Thema Zucht/Beebreed – durch Fred Zautke

TOP 4: Berichte der Obfrauen/Obmänner

- Fr. Kopacek
 - Neuimker erhalten neben Schulungsbelegen auch Anmeldeantrag für Veterinäramt
 - neues Lehr- und Schulungsmaterial für Kinder und Jugendliche
 - wird durch ima-information.medien.agrar zur Verfügung gestellt
 - zukünftig auch als download auf Homepage

- Hr. Reinhard
 - Bericht zu Faulbrutfällen Land Brandenburg
 - Raum Luckau – deutschlandweit größte Ausbreitung der AFB (20x50 km)
 - LV wurde nicht durch Veterinäramt informiert
 - am 19.8. erfolgte nach Einladung der ortsansässigen Veterinäre eine Info-Veranstaltung zur Thematik AFB mit Vertretern von Imkervereinen und LV
 - Gesundheitsmobil konnte hier begutachtet werden
 - Rahmen: informativer Vortrag durch einen Veterinär
 - weiterer Sperrbezirk – südliches Berlin/Kleinmachnow
 - Sanierung bereits erfolgt
 - Ergebnisse wurden dem Veterinäramt übergeben
 - Strategie
 - befallene Völker werden getötet
 - nicht befallene Völker werden saniert
 - Ausblick: Entwicklung eines Informationsschreibens, welches auf die Homepage gestellt wird
 - Was muss der Betroffene beachten / tun, wenn der Ernstfall AFB auftritt (V.: Herr Reinhard)
 - Veterinäramt PM
 - Frau Nörenberg ist Nachfolgerin von Frau Halweg
 - Nutzung des Gesundheitsmobils
 - Aufstellung von Regeln zum Verleih notwendig
 - Festlegung des Personenkreises, welcher dieses nutzen darf
 - eingesetzte Verbrauchsmaterialien durch Betroffene zu tragen
 - muss schriftlich festgehalten und ersichtlich sein
 - Behandlung von nichtorganisierten Imkern – Diskussion
 - Ergebnis: konträre Meinungen
 - Erarbeitung einer Kostenaufstellung aller anfallenden Kosten als Diskussionsgrundlage (V.: Herr Reinhard)
 - monetäre Unterstützung durch Tierseuchenkasse: 150 EUR/Volk
 - 20.08.2019 – Veranstaltung im Landtag – Einladung durch Abgeordnete SPD an Imkerverein Stahnsdorf
 - Thema: Neuauflegung Entwurf Bienenwandergesetz – Ausführungen Herr Reinhard
 - Thema sollte nach der Wahl wieder bzw. überhaupt von der SPD aufgegriffen werden
 - unverbindliche Zusage
 - Thema: Ersatzmaßnahmen
 - Hinweis, dass diese ortsnah erfolgen sollen
 - Thema: Agrargenossenschaften verfolgen rein monetäre Interessen
 - Nachteil: Art der Betriebsweise zweitrangig
 - Schaffung von ökologisch belasteten Gebieten
 - „Hauptaufgabe“ - Beantragung von Fördermitteln

- Hr. Prokoph
 - BRALA
 - ext. Unterstützung zur Gestaltung des Außenbereiches notw.
Wird durch die Herren Steffen und Prokoph organisiert
1 Angebot sollte ausreichen
Treffen mit Vertreter Sparkasse bezüglich Finanzierung geplant
 - Grundsanie rung des Feuchtbiotopes notw.
Kosten ca. 4.800 EUR / finanzielle Mittel wahrscheinlich ausreichend
 - für übrige Baumaßnahmen fehlt die Finanzierung
 - BRALA – Hauptthemen
 - Klimawende
 - Bodendiversität
Unterstützung durch studentische Projekte
 - BRALA – Rahmen
 - Räume für Züchtertagung/Dialoggespräch für 9.5.2020 reserviert
 - Züchtertagung am 17.9.2019 in Paaren-Glien
 - Grüne Woche
 - Herr Prokoph erarbeitet Ergänzung für die E-Mail, die an die Imkervereine geschickt wird

- Fr. Siefert
 - 15.09.2019 – Fahrt nach Eberswalde in den Botanischen Garten (5 Personen)
 - vereinbart mit Dr. Riedel
Führung zu Fremdgehölzen – Bezug zum Klimawandel

Sonstiges:

- Tag der off. Tür im LIB am 01.09.2019
- Standbetreuung durch Frau Siefert, Frau Kopacek und Herrn Kollar

Protokollführer
gezeichnet: Jan Paarsch